

Firmenübernahme

Die Norma Group, ein internationaler Markt- und Technologieführer für hoch entwickelte Verbindungstechnik, hat zum 19. April 2012 die Firma Connectors Verbindungstechnik erworben. Über die Details der Transaktion wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart. Connectors, mit Sitz in Tagelswangen in der Schweiz, ist spezialisiert auf Verbindungssysteme für die Pharmazie und Biotechnologie. Das Unternehmen produziert und vertreibt seit über 25 Jahren Verbindungselemente, die den höchsten Reinheitsanforderungen der Steriltechnik im Medizinbereich entsprechen. Werner Deggim, CEO der Norma Group, sagt: „Der Erwerb eines Anbieters für spezialisierte Verbindungstechnik im medizinisch-technischen Bereich ermöglicht Norma Group den Zugang zu Kunden in der Pharmaindustrie und Biotechnologie. Die Expertise von Connectors werden wir nutzen, um unser Produktportfolio und unsere globale Marktpositionierung in der Verbindungstechnologie noch weiter auszubauen.“

www.normagroup.com

Schwieriges Marktumfeld für 2012

Die Auftragsituation der Hersteller von Komponenten, Maschinen und Anlagen für die Photovoltaik in Deutschland hat sich zum Ende des ersten Quartals 2012 erheblich abgekühlt. In der aktuellen Geschäftsklimaumfrage des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) melden 83% der Unternehmen eine Verschlechterung der Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr. Die teilnehmenden Branchenvertreter bewerten die wirtschaftliche Entwicklung für das laufende Jahr deutlich kritischer als es noch im Herbst 2011 der Fall war. „Die Photovoltaik-Zulieferer in Deutschland gehen von einem durchschnittlichen Umsatzrückgang von 21,5% im Jahr 2012 aus. Gründe für die nachlassende Investitionsbereitschaft sind die von den Zell- und Modulherstellern aufgebauten Überkapazitäten sowie die unsichere Entwicklung der PV-Installationsmärkte“, erklärt Dr. Peter Fath, Technologievorstand der Firma centrotherm photovoltaics und Vorsitzender von VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel. In der Umfrage geben aktuell 58% der Unternehmen an, aufgrund der schwierigen Marktlage Kurzarbeit zu nutzen. Gut 62% der Melder planen darüber hinaus sich von einem Teil der Belegschaft zu trennen. „Wir sind trotzdem zuversichtlich, dass der deutsche Photovoltaik-Maschinenbau seine Schlüsselstellung in der Photovoltaikproduktion behaupten wird“, betont Dr. Florian Wessendorf, Projektleiter bei VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel. „Um die straffen Herausforderungen für die PV-Produktion – weitere Kostensenkung bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung – zu bewältigen, werden unsere Kunden auch in Zukunft auf die Marke „Made in Germany“ setzen und in neueste Produktionsanlagen investieren“, ergänzt Fath.

www.vdma.org

Übernahme abgeschlossen

Die GEA hat die Übernahme der Aseptomag mit Hauptsitz in Kirchberg, Schweiz, mit Wirkung zum 24. April 2012 vollzogen. Mit Aseptomag hat GEA einen weltweit führenden Anbieter von aseptischen und hygienischen Ventilen, Ventilmodulen und Systemlösungen erworben, dessen Kunden hauptsächlich Molkerei-, Getränke- und Nahrungsmittelbetriebe, aber auch die Pharma-, Chemie- und Kosmetikindustrie sind. Das Unternehmen wird im zweiten Quartal in das Segment GEA Mechanical Equipment integriert.

www.gea.com

Kampf gegen den Krebs

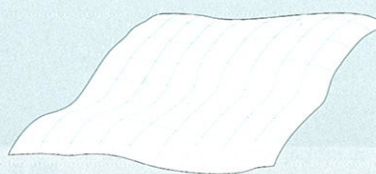
German Science Day (GSD) - Fight Cancer! gibt Fakten zum deutschen Biotechnologie-Sektor im Bereich der Onkologie bekannt. Seit dem Jahr 2000 haben europäische Biotechnologie-Unternehmen mit dem Fokus auf die Entwicklung onkologischer Medikamente Finanzmittel in Höhe von mehr als 10,5 Mrd. US-\$ eingeworben. Ein Anteil von über 2,4 Mrd. US-\$ wurde allein von deutschen Biotechnologie-Unternehmen eingeworben, was 23% dieser Mittelzuflüsse ausmacht. Die durchgeführte Studie evaluierte die neun Nationen, die auf dem Gebiet der Entwicklung neuer medikamentöser Krebstherapien am aktivsten tätig sind: Österreich, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, Schweden, Schweiz und Großbritannien. Innerhalb der Studie wurden im Bereich der Onkologie 109 Biotechunternehmen erfasst. Davon befinden sich mit 29 Unternehmen 27% – und damit der größte Teil dieser Firmen – in Deutschland.

www.german-science-day.de

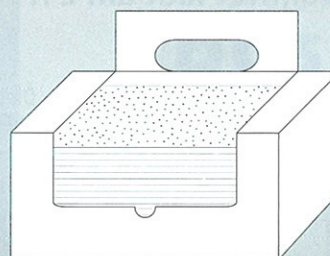
CLEAR CLEAN

Wir sind Europas einziger Hersteller von Verbrauchsmaterial der Reinraumtechnik mit über 30 Jahren Produktionserfahrung.

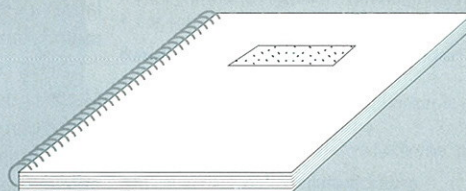
**Präzisions- und Fein-
Reinigungstücher**
aus Gestriken und aus Vliesstoffen



Spendersysteme
für Feinreinigungstücher



Reinraum-Notizbücher
und reine Papiere



CLEAR & CLEAN - Werk für Reintechnik GmbH, Lübeck
Tel. 49 - 451 - 38 95 00, Fax 49 - 451 - 38 171
mail clearclean@t-online.de
Internet cleanboss.de